

Einfach clevere Baustoffe.

quick-mix



BLM Bohrloch-Microemulsion



Lösemittelfreie, hydrophobierende Silikon-Microemulsion für nachträgliche Horizontalabdichtung.

Technische Information

Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +30 °C
Verbrauch:	Anhaltswert für KS-Mauerwerk 30 cm im Bohrlochverfahren ca. 0,5 l / lfdm Der Verbrauch hängt von der Saugfähigkeit des Mauerwerks ab.
Lagerung:	Trocken, frostfrei und sachgerecht
Lieferform:	1-l-Flasche

EIGENSCHAFTEN:

- hydrophobierende Horizontalsperre gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit

ANWENDUNG:

- zum Anlegen von Horizontalsperren durch drucklose Injektionen im Bohrlochverfahren und Druckinjektionen im Niederdruckverfahren (< 10 bar)
- auch bei Mauerwerk mit hohem Durchfeuchtungsgrad (> 50 %)

QUALITÄT & SICHERHEIT:

- lösemittelfrei

UNTERGRUND:

Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Frost und Hohlräumen sein.

VORARBEIT:

Anlegen der Bohrlöcher zur drucklosen Injektage: Ohne Bohrlochkartuschen:

Die Bohrlöcher sollen einen Durchmesser von 20 - 30 mm aufweisen und in einem Winkel von ca. 30 ° gesetzt werden. Der horizontale Abstand bei zweireihig angeordneten Bohrlöcher sollte ca. 10 - 12 cm betragen.

Der Höhenversatz bei zweireihiger Anordnung der Bohrlöcher sollte 8 cm nicht überschreiten. Die Bohrlöcher sind dann so versetzt anzuordnen, dass die zweite Reihe mittig in den Abständen zweier Bohrlöcher der ersten Reihe liegt.

In jedem Fall müssen die Bohrlöcher min. eine Lagerfuge durchkreuzen.

Die Bohrlochtiefe ergibt sich aus dem Wandquerschnitt abzüglich 5 cm.

Mit Bohrlochkartuschen:

Wie ohne Bohrlochkartuschen, jedoch: Bei Verwendung von Bohrlochkartuschen kann der Bohrl Lochdurchmesser 16 mm betragen. Die Bohrung muss dann in einem Neigungswinkel von 45 ° gesetzt werden.

Anlegen der Bohrlöcher zur Injektage im Niederdruckverfahren:

Der Bohrl Lochdurchmesser richtet sich nach Querschnitt der zur Anwendung kommenden Einfüllhilfe (Packer). Der horizontale Abstand der Bohrlöcher sollte 10 – 12,5 cm betragen.

Bei zweireihiger Anordnung ist ein Höhenversatz von 8 cm einzuhalten. Die Bohrlöcher sind dann so versetzt anzuordnen, dass die zweite Reihe mittig in den Abständen zweier Bohrlöcher der ersten Reihe liegt.

Die Bohrung wird waagrecht angelegt. Die Bohrlochtiefe entspricht der Wanddicke abzüglich 5 cm.

Bei Wandstärken über 60 cm beträgt die Bohrlochtiefe 2/3 der Wandstärke.

Die Bohrlöcher können beidseitig, einreihig angeordnet werden.

VERARBEITUNG:

Bohrlochinjektion:

Bohrlöcher von Staub befreien und Mauerwerk auf Hohlräume untersuchen. Sind Hohlräume vorhanden, sind diese mit quick-mix Bohrloch-Schlämme BLS zuvor zu füllen (siehe Datenblatt). Nach min. 1 Tag sind die Bohrlöcher wieder aufzubohren.

Bei hoher Durchfeuchtung die Bohrloch-Microemulsion im Verhältnis 1:10, bei geringer Durchfeuchtung bis 1:14 mit Wasser verdünnen und die Bohrlöcher füllen. Vor dem Austrocknen der Bohrloch-Microemulsion die Bohrlöcher nachfüllen. Bei druckloser Injektion min. 8 Stunden Tränkung vornehmen oder min. dreimal die Kartusche befüllen.

Alternativ kann die Bohrloch-Microemulsion auch im Niederdruckverfahren (bis max. 10 bar) injiziert werden.

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Als Richtlinie DIN 1053 für Mauerwerksausführung sowie WTA-Merkblatt 4-4-04/D „Mauerwerksinjektion gegen kapillare Feuchtigkeit“ beachten.

Nur soviel Bohrloch-Microemulsion mit Wasser anmischen, wie an einem Tag verarbeitet wird. Materialverbrauch dokumentieren.

VERBRAUCH:

ca. 0,5 l/fdm. Anhaltswert für 30 cm KS-Mauerwerk.

LAGERUNG:

Trocken, frostfrei und sachgerecht.

LIEFERFORM:

1-l-Flasche

HINWEIS:

Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Hinweise auf der Flasche.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Juni 2015

BLM Bohrloch-Microemulsion



Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853
info@quick-mix.de
Notfallnummer: +49 551 19 240